

„Gleicht der Baum des Feldes etwa einem Menschen,  
dass du ihn belagern müsstest?“  
Dewarim 20:19



# Tu biSchwat Seder

## Tu biSchwat Seder

### Mittwoch, den 19. Januar

### um 19.00 Uhr

Am kommenden Mittwoch, den 19. Januar um 19.00 Uhr feiern wir Tu biSchwat mit einem Seder. Rabbinerin Klapheck hat uns eine Haggadah gemacht, und zum Seder folgende Worte der Einladung geschrieben:

Am kommenden Mittwochabend beginnt Tu biSchwat (15. Schwat) – das jüdische Neujahrsfest der Bäume. Wir feiern das Hervorbrechen der Knospen und Triebe nach dem Winter. Die Kabbalisten in Zefat haben für dieses Datum einen Seder mit vier Gläsern Wein entwickelt. In Israel feiert man die Wiederaufforstung des Landes. Tu biSchwat steht heute weltweit für ökologisches Bewusstsein. Auch der Egalitäre Minjan wird Tu biSchwat mit einem Seder begehen.

Das Essen ist selbstverständlich in unseren Händen. Bringt bitte entweder etwas von den symbolischen Früchten oder leichte Beilagen die dazu passen. Es soll etwas neutral bleiben, um der Fruchtevielfalt den Vorrang zu lassen. Die symbolischen Früchte sind:

1. mit harter Schale: Nüsse aller Art
2. weich mit Stein: Datteln, Oliven, Pflaumen usw.
3. weich und komplett essbar: Feigen, Trauben, Rosinen usw.
4. nicht essbare Schale: Bananen, Orangen, Avocado usw.

Hier im nordischen Gefilde herrscht noch der Winter, aber am Mittwochabend wird der Frühling bei uns im Egalitären Minjan eine schöne Stippvisite machen!